

Der Weg zur 15. Islamwoche Stuttgart

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hauptbahnhof mit S-Bahn 1, 2, 3 Richtung Flughafen
Haltestelle Universität
Ausgang Universitätszentrum
Pfaffenwaldring 7 (Bauingenieurwesen), Hörsaal V 07.02 ●

Auto aus Richtung Stuttgart:

B14 Richtung Sindelfingen, Böblingen, Vaihingen
Ausfahrt Universität
Rechts in Universtätstraße (Parkplatz suchen)
Rechts in Pfaffenwaldring 7, Hörsaal V 07.02 ●

Auto aus Richtung Sindelfingen/Heilbronn:

A81 Anschlußstelle Stuttgart/Vaihingen
weiter auf B14
Ausfahrt Universität
Links/rechts in Universtätstraße (Parkplatz suchen)
Rechts in Pfaffenwaldring 7, Hörsaal V 07.02 ●

Mit freundlicher Unterstützung unsere Sponsoren:



Wir führen Spezialitäten aus verschiedenen Nationen!

Ümmet Supermarkt • 100% Halal-Frischfleisch!

Ulmer Str. 292 · 70327 Stuttgart · Tel: 0711 46 19 70

Filiale Raitelsbergstr. 51 · 70188 Stuttgart · Tel: 870 37 60



**Rotebühlplatz 15
70178 Stuttgart - City**

Tel. 0711 - 664 51 11

Juwelier Aralan

Gold & Silberschuck



Mauser Strasse 23

70469 Stuttgart

Tel 0711 888 50 73

Fax 0711 888 50 74

alialaran@email.de

Imp.Ex.

Aralan GmbH.

Mauser Str. 23
70469 Stuttgart

Tel. 0711 85 60 156

Fax 0711 85 60 153

Gardinen, Heim- und Haustextilien, Bekleidung

Avni Aralan

Mauser Straße 23

70469 Stuttgart-Feuerbach

Fon 0711-85 60 156

Fax 0711-85 60 153

Mob 0171-317 81 10

**Bei uns haben Sie große Auswahl
an Artikel die ein Muslim für Hacc
und Umra benötigt!**

Kuba Supermarkt

Ulmerstr. 174 • 70188 Stuttgart -Wangen

Kuba Restaurant

Ulmerstr. 172 • 70188 Stuttgart -Wangen

styleislam®

<http://www.styleislam.com/>

**EINBLICK
WEITBLICK
DURCHBLICK**

15. Islamwoche Stuttgart

26. - 30.10.2009

Vorträge ab 19.00 Uhr, Vorprogramm ab 18.30 Uhr

An der Universität Stuttgart Vaihingen •
Pfaffenwaldring 7 • Hörsaal V 07.02

ausgerichtet von der Muslimische Studenten
Union an der Universität Stuttgart (MSU) und
den freiwilligen Helfer

Unter der Schirmherrschaft von
Prof. Dr. Eckart Olshausen.



15. Islamwoche Stuttgart

EINBLICK, WEITBLICK, DURCHBLICK

26. – 30.10.2009

An der Universität Stuttgart Vaihingen
Pfaffenwaldring 7 • Hörsaal V 07.02
www.iwoche.de • iwoche@iwoche.de

Grußwort des Schirmherrn

Die Veranstaltungen der "Muslimischen Studenten Union an der Universität Stuttgart (MSU)" gelten seit jeher der kulturellen Verständigung zwischen der muslimischen und allen anderen Weltkulturen. Auch diesmal geht es um den allseitigen Abbau von Vorurteilen, die dieser Verständigung im Wege stehen. Im Namen des Rektorats der Universität Stuttgart unterstütze ich daher auch die 15. Islam-Woche unserer muslimischen Studentenschaft in meiner Funktion als Schirmherr mit Nachdruck und wünsche der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Prof. Dr. Eckart Olshausen, Schirmherr der 15. Islamwoche

Montag – 26.10.2009 – 19.00 Uhr

Die Quellen des Islams: Wahrheit oder Dichtung?

Mag. Amir Zaidan - Wien

Als Urheber des Korans kommen rein theoretisch nur zwei in Frage, entweder der Mensch „Muhammad“ oder der Schöpfer „Allah“. In diesem Vortrag wird vordergründig die Frage behandelt, weshalb die Muslime der festen Überzeugung sind, dass der Koran Allahs Wort ist. Sowohl die Tradierungstechnik des Korans als auch die der Aussagen und Handlungen des Gesandten (Hadithe) werden dargestellt. Der Islamologe Mag. Amir Zaidan, Direktor des Hochschullehrgangs für Islamische Religionspädagogische Weiterbildung in Wien, wird hierfür zunächst ausgewählte naturwissenschaftliche Fakten im Koran in Augenschein nehmen und die daraus entstehenden Schlussfolgerungen vor dem Hintergrund der Urheber-Frage erörtern. Anschließend wird er sich im Rahmen wissenschaftlicher Überprüfung dem Thema Authentizität der islamischen Quellen widmen und damit den Fragen nachgehen: Liegt heute, nach knapp 1400 Jahren, der ursprüngliche Koran vor? Sind die Hadithe in ihrer Originalform überliefert?

Dienstag – 27.10.2009 – 19.00 Uhr

Die muslimische Frau - Klischee adé!

Dr. Houaida Taraji - Neuss

Das Thema „Frau im Islam“ ist ein kontrovers diskutiertes Thema. Viele sehen die muslimische Frau von Familie und Traditionen ins Abseits geschoben. Bestätigt die Realität jedoch die bestehenden Vorurteile? Muss sich die muslimische Frau zwischen dem 21. Jahrhundert und dem Islam entscheiden? Widersprechen sich eine religiöse Lebensweise und ein selbstbestimmtes Leben? Wenn die muslimische Frau in ihrer Autonomie eingeschränkt ist, wer schränkt sie tatsächlich ein? Ist es der strenge Vater? Ist es der radikale Ehemann? Oder ist es möglicherweise der Staat? Die in der Frauenarbeit aktive Referentin Dr. Houaida Taraji wird an diesem Vortragsabend auf bestehende Klischees eingehen und diesen den Islam entgegenstellen.

Mittwoch – 28.10.2009 – 19.00 Uhr

Islamisches Finanzsystem: (k)eine ernsthafte Alternative?

Dipl.-Kfm. Michael Saleh Gassner - Zürich

Die Finanzkrise erschüttert zurzeit die Grundlagen der globalen Finanzordnung. Analysten und Ökonomen suchen weltweit nach Möglichkeiten für eine Stabilisierung der Märkte. Islamic Finance heißt das Stichwort, das eine Alternative anbieten könnte. Das islamische Finanzsystem orientiert sich an rechtlichen und ethischen Maßstäben, die auf soziale und ökonomische Verteilungsgerechtigkeit abzielen. Auch wenn seit einigen Jahrzehnten ein starker Anstieg des islamischen Bankwesens in der westlichen Welt zu verzeichnen ist, bleibt das Marktpotential in Deutschland noch weitestgehend unerschlossen. Wie lässt sich die Finanzkrise aus islamischer Sicht erklären? Welche Alternativen stehen zur Verfügung? Wie sind die aktuell angebotenen islamischen Finanzprodukte weltweit und im Speziellen in Deutschland zu bewerten?

Diese und viele andere Fragen lassen sich am Vortragsabend vom Finanzexperten Michael Gassner beantworten.

Donnerstag – 29.10.2009 – 19.00 Uhr

Islam in aller Munde – Entwicklung eines Feindbildes

Dr. Sabine Schiffer - Erlangen

Der Islam ist in aller Munde - er beschäftigt seit Jahren die Politik und bereitet ihr Kopfzerbrechen, zugleich liefert er den Medien willkommenes Material. Die Berichterstattung in den Medien hat dazu beigetragen, dass Themen wie Gewalt, Terror und Frauenunterdrückung fast ausschließlich als islamische Themen wahrgenommen werden. Folge dieser Art von Berichterstattung ist, dass der Islam als eine Gefahr empfunden wird. Dr. Sabine Schiffer, Leiterin des Instituts für Medienverantwortung, wird in ihrem Vortrag anhand einschlägiger Medienbeispiele und unter Einbeziehung aktueller Diskussionen darlegen, wie das „Feindbild Islam“ entstehen und sich als solches auch in den Köpfen der Menschen festsetzen konnte. Denn nur wenn wir wissen wie Feindbilder aufgebaut werden, kann es uns gelingen ihrer Entstehung entgegenzuwirken.

Veranstaltungshinweis: Am 30.10.09 wird Frau Dr. Schiffer einen 5 stündigen Workshop zum Thema anbieten. Mehr Infos auf www.iwoche.de

Freitag – 30.10.2009 – 19.00 Uhr

Sinn des Lebens in der Moderne

Mag. Abdurrahman Michael Reidegeld - Wien

Das moderne Leben ist in Ost und West von einer neuen Oberflächlichkeit geprägt. Nach dem Wegfall sozialer Strukturen und Gewissheiten (Familie, Religionsgemeinschaft) und den schier unbegrenzten Möglichkeiten neuer Technologien, fragen sich viele, wohin dieser losgelöste Weg noch führen wird. Vor allem junge Menschen in Europa hinterfragen diese Entwicklungen, aber mangels konkreter praktikabler Lösungswege finden sie nur unbefriedigende Teilantworten. Ein bloßes „Zurück zu den Wurzeln“ ist leicht gefordert, aber praktisch ohne gute theoretische Grundlage nur Sprache ohne Verwirklichung.

Der Islamwissenschaftler A. Reidegeld wird sich in seinem Vortrag dieser Problematik widmen und versuchen, systematische Betrachtungen abzuleiten und Lösungswege aufzuzeigen.